

Einsatz von Zivilbeamten bzw. verdeckten Ermittlern

Im Rahmen eines Polizeieinsatzes in den Abendstunden des 06.06.2007 zwischen Bad Doberan und Heiligendamm wurde vor der Kontrollstelle Galopprennbahn ein zivil aufklärender Beamter der Bremer Bereitschaftspolizei erkannt.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Aufträge hatten die Bremer Polizist/inn/en, die bei den Polizeieinsätzen im Rahmen des G-8-Gipfels in Mecklenburg-Vorpommern eingesetzt waren und wie viele kamen insgesamt zum Einsatz?
2. Auf welcher rechtlichen Grundlage, aufgrund welcher polizeilichen Maßnahmen, welcher Vereinbarungen und mit welchen Aufgaben wurden Bremer Polizist/inn/en im Rahmen dieser Polizeieinsätze in Zivil eingesetzt?
3. In welchen konkreten Lagen, wie oft und in welcher Stärke wurden Bremer Polizist/inn/en im Rahmen des G-8-Gipfels in Mecklenburg-Vorpommern in Zivil eingesetzt?
4. Ist es bei derartigen Polizeieinsätzen üblich, Polizist/inn/en aus anderen Bundesländern im Rahmen polizeilicher Maßnahmen vor Ort in Zivil einzusetzen und welche polizeilichen Stellen welches Bundeslandes sind dann für solche Einsätze verantwortlich?
5. Inwiefern treffen nach Erkenntnissen des Senats Vorwürfe zu, nach denen im Rahmen der Polizeieinsätze um den G-8-Gipfel zumindest ein Bremer Polizist in Zivil einen Stein auf andere Polizist/inn/en warf und versuchte, Demonstrant/inn/en zu Straftaten zu ermuntern.
6. Sind dem Senat entsprechende Erkenntnisse über bzw. Vorwürfe gegen Polizist/inn/en aus Bremen bekannt?
7. Welche strafrechtlichen und disziplinarrechtlichen Schritte sind aufgrund der Vorwürfe gegen wie viele Polizeibeamte inzwischen eingeleitet worden, um eine Aufklärung der Vorkommnisse zu ermöglichen? Wenn nicht, warum wurde dies bislang unterlassen.
8. Welche Schritte hat der Bremer Senat unternommen, um die konkreten Umstände des Einsatzes aufzuklären?
 1. Wurde das durch zivile BeamtInnen angefertigte Videomaterial über den Einsatz und die Enttarnung des Beamten angefordert und ausgewertet?
 2. Ermittelt die Staatsanwaltschaft Bremen gegen die beteiligten Beamten?
 3. Wenn nein, warum nicht?
 4. Werden andere Ermittlungen im Zusammenhang mit diesem Vorfall geführt?
 5. Wenn ja, gegen wen wird mit welchen Tatvorwürfen ermittelt?
9. Waren die zivilen BeamtInnen schon bei den Vorbereitungen der Blockaden in den Protestcamps anwesend?
 1. Haben die zivilen BeamtInnen den Demonstrationzug von Anfang an seit dem Startpunkt im

Protestcamp in Reddelich begleitet?

2. Wenn nein, wie sind die BeamtInnen in die Blockade gelangt?

10. Auf welchen politischen Versammlungen der letzten zwei Jahre wurden ZivilbeamtInnen der Bremer Polizei eingesetzt?

11. Wurden auf der angemeldeten Kundgebung und spontanen Demonstration am 6. Juni 2007 in Bremen unter dem Motto „Bremen ist nicht Heiligendamm, doch auch hier gibt´s Widerstand! Kapitalismus wegtanzen!“ zivile BeamtInnen eingesetzt und wenn ja, mit welchem Einsatzbefehl?

Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE

In Verbindung stehende Nachrichten:

 [Senatsantwort zur Kleinen Anfrage zum Einsatz von Zivilbeamten bzw. verdeckten Ermittlern der Bremer Polizei bei den G-8-Protesten](#) - 09-10-07 00:10

Quelle: <http://www.linksfraktion-bremen.de/buergerschaft/anfragen/detail/artikel/einsatz-von-zivilbeamten-bzw-verdeckten-ermittlern/>